



Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim

Frau Ortsvorsteherin

Ulrike Cohnen

Anfrage

zur Sitzung des Ortsbeirates am 12. November 2024

Aktuelle Zustand der alten Turnhalle mit Lernschwimmbecken auf dem IGS-Gelände

Die kleine alte Turnhalle auf dem Gelände der IGS Hechtsheim mit einem Lernschwimmbecken zeigt Anzeichen starker Abnutzung und ist in einem Zustand, der zunehmend als problematisch angesehen wird. Typische Merkmale solcher alten Gebäude umfassen oft folgende Punkte:

1. Bauliche Mängel: Sichtbare Abnutzungen wie Risse in Wänden und Decken, abgenutzte Bodenbeläge und eine in die Jahre gekommene Ausstattung, die den heutigen Anforderungen kaum noch gerecht wird.
2. Sanitär- und Heizungsprobleme: Die Sanitäreanlagen, Umkleidekabinen und die Heizungsanlage des Gebäudes sind in vielen Fällen veraltet, was häufig zu Ausfällen und hohen Wartungskosten führt. Oft sind auch die Lüftungssysteme unzureichend, insbesondere in Kombination mit dem Lernschwimmbecken, das eine besondere Luftfeuchtigkeit erzeugt.
3. Energieineffizienz: Ältere Bausubstanzen und Fenster sind oft energetisch nicht effizient, was die Betriebskosten zusätzlich erhöht und im Winter zu spürbaren Temperaturunterschieden führt.
4. Eingeschränkte Nutzbarkeit des Schwimmbeckens: Das Lernschwimmbecken ist häufig nicht mehr auf dem neuesten Stand der Sicherheit und Hygieneanforderungen und wird daher möglicherweise nicht mehr vollumfänglich genutzt. Schäden an der Schwimmbadtechnik und eine veraltete Wasseraufbereitungsanlage könnten die Nutzung weiter einschränken.
5. Sicherheitsbedenken: In älteren Sporthallen können Sicherheitsrisiken bestehen, etwa durch fehlende oder nicht mehr den heutigen Standards entsprechende Rettungswege und Sicherheitsvorkehrungen, insbesondere bei einer Anlage mit einem Lernschwimmbecken, das zusätzliche Sicherheitsanforderungen erfordert.

Zusammenfassend ist der Zustand der Halle durch hohe Wartungskosten und eingeschränkte Nutzbarkeit gekennzeichnet. Der Sanierungsbedarf ist offensichtlich, was die Diskussion über einen möglichen Abriss oder eine alternative Nutzung des Geländes verstärkt.



Fragen an die Stadtverwaltung:

1. **Instandhaltung und Kosten**

Welche Maßnahmen werden derzeit zur Instandhaltung der alten Turnhalle ergriffen, und wie hoch sind die damit verbundenen Kosten für die nächsten fünf Jahre? Welche Schwellenwerte für die Instandhaltungskosten würden gegebenenfalls die Entscheidung für einen Abriss oder Neubau beeinflussen?

2. **Alternativenprüfung: Schwimmbad für Kleinkinder und Bürger*innen**

Gibt es Pläne, die Möglichkeit eines Schwimmbades für Kleinkinder sowie für die Bürger*innen von Hechtsheim auf dem Gelände der IGS Hechtsheim zu prüfen? Welche Schritte wären erforderlich, um die Errichtung eines Schwimmbads in dieser Fläche zu realisieren, und wurden mögliche Förderungen geprüft?

3. **Bedarfsanalyse für Schwimmbad**

Wurde eine Bedarfsanalyse für ein öffentliches Schwimmbad in Hechtsheim durchgeführt? Wenn ja, wie lauten die Ergebnisse? Falls keine Analyse durchgeführt wurde, bitten wir um eine Begründung.

4. **Einbeziehung der Anwohner*innen und Interessensgruppen**

Welche Maßnahmen wurden bisher unternommen, um die Bedürfnisse der IGS Hechtsheim sowie der *Anwohnerinnen und anderer Interessensgruppen zu berücksichtigen*? *Ist die Stadtverwaltung bereit, die Hechtsheimer Bürgerinnen* in die Entscheidungsfindung zur Zukunft der alten Turnhalle und zur möglichen Errichtung eines Schwimmbads aktiv einzubeziehen, etwa durch eine Bürgerbefragung oder eine öffentliche Diskussionsrunde?

Diese Fragen zielen darauf ab, Klarheit über die Zukunft der Turnhalle und die möglichen Alternativen für eine nachhaltige und bürgerorientierte Nutzung des Geländes zu erhalten. Wir möchten sicherstellen, dass die Bedürfnisse der *Anwohnerinnen und Nutzerinnen* sowie die wirtschaftlichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen ausreichend berücksichtigt werden.

Gez. Kai Schütz